



Foto: J. Lütthard

Der Trenitalia ETR 610, der zwischen Italien und der Schweiz verkehrt, bekommt ein neues Außendesign sowie neue Polsterfarben (1. Klasse)

## SBB und Trenitalia bekräftigen Zusammenarbeit – Ab 2026 mehr Verbindungen – Trenitalia präsentiert revidierten ETR 610

**Flotte** Am 08.11.2024 unterzeichneten die Trenitalia und die SBB die Erneuerung die Zusammenarbeit in Milano Centrale. Heute verkehren täglich 40 Züge zwischen den beiden Ländern.

Ab 2026 sollen weitere Zugpaare dazukommen, so Zürich – Milano – Venedig und Zürich – Florenz – Livorno. Dazu bestellten die SBB im Februar 2024 bei Stadler vier weitere Züge des Typs Giruno, sodass diese Flotte auf 40 Züge anwächst.

Am selben Anlass präsentierte die Trenitalia ihren ersten revidierten Neigezug des Typs ETR 610. Von den 26 zusammen mit den SBB ab 2005 bei Alstom beschafften Zügen gehören heute 19 den SBB und sieben Trenitalia. Beide Bahnen revidieren gegenwärtig ihre Züge. Die Züge von Trenitalia verkehren lediglich auf den Strecken zwischen Italien und der Schweiz.

Die italienischen Züge erhalten ein gänzlich neues Aussen-Design in Weiss

mit Grün und ein neues Logo mit euroCity, respektive eC. Neu soll es Wlan und Ladesteckdosen für E-Bikes geben. Von den sieben Wagen waren in Mailand nur ein 1.-Klasse-Wagen und der Speisewagen zugänglich. Alle anderen Wagen waren verschlossen und die Rollos heruntergezogen. Zumindest in der 1. Klasse hat sich lediglich die Polsterfarbe geändert. Per Zufall erfuhr man, dass die Schweizer Elvetino neu auch die italienischen Speisewagen bewirtschaftet. **RB18.11.24(lüt)**

